

Eusi Dorfzeitig

Erscheint alle 14 Tage am Freitag

Nr. 1

9. Januar 1987



Aus der Bibersteiner Ratsstube

Auf ein glückliches 1987!

HW Der Gemeinderat wünscht der Bevölkerung ein segensreiches neues Jahr. Wenn im vergangenen Jahr verschiedene Familien von persönlichem Leid hart betroffen wurden, wünschen wir ihnen viel Mut und Zuversicht zur Überwindung ihres Schmerzes und sind überzeugt, dass Solidarität und Hilfsbereitschaft in einer kleinen Dorfgemeinschaft wie der unseren noch vorhanden sind. Der Gemeinderat dankt auch den vielen Helfern, die sich, meistens über Jahre, für das Gemeinwohl einsetzen. Ohne ihr Verantwortungsbewusstsein würde viel Selbstverständliches nicht funktionieren.

Aufgrund von verschiedenen Stellungnahmen hat der Gemeinderat beschlossen, auf die zur Diskussion gestellte Schliessung des Aareweges für Motorfahrzeuge zu verzichten.

In der Feuerwehr wurden auf das Neujahr befördert: zum Leutnant: Gerhard Lüdi, Leonhard von Arb; zum Korporal: André Mürset, Fritz Schmid.

Vorschau Turnerabend

Am diesjährigen Turnerabend präsentieren uns die verschiedenen Riegen wieder ein buntes, turnerisches Allerlei. Im zweiten Teil folgt ein Theater: «Es mysteriöses Haarwuchsmittel», ein

Dialektschwank von Arthur Brenner, mit dem wir hoffen, etwas Heiterkeit zu verbreiten.

Danach heisst es «Tanz mit Party-Sound-Set». Unsere bewährte Musikgruppe lädt Sie zum Tanzen ein bis in die frühen Morgenstunden.

Erwähnt sei ebenfalls noch unsere gute Küche, sowie die Bar und die Tombola, bei der es auch dieses Mal wieder verschiedene und schöne Preise zu gewinnen gibt.

Spiel zu Weihnachten: «Heute komme ich zu Dir!»

Altersnachmittag
für Küttigen, Rombach, Biberstein

tp. Mehr als 200 Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Kirchberg waren der Einladung der Silbergruppe in die festlich geschmückte Turnhalle nach Küttigen gefolgt. Helle Klänge des Duo Roth/Wernli schufen frohe Vorweihnachtsstimmung und hin und her gab es Wiedersehensfreude unter alten Bekannten.

Mit herzlichen Worten hiess Pfarrer Hs. Widmer die vielen Gäste willkommen. Advent bedeutet, dass Licht hereinkommt, aber auch, dass wir Zeit füreinander haben, solange wir einander haben. «Macht hoch die Tür» klang recht froh in dem grossen Raum.

Die Bühne mit ihren Kulissen erweckte erwartungsvolle Neugierde - Neugierde auf das Theaterstück.

Die Bühne mit ihren Kulissen erweckte erwartungsvolle Neugierde - Neugierde auf das angesagte Theaterstück. Der Gedanke an Advent, an Christi Geburtstag, führt ja weiterhin zur Wiederkunft am Ende der Zeiten. Und in der Zwischenzeit ...? Leo Tolstoi hat aus dieser Frage eine Geschichte gestaltet «Wo Liebe ist, da ist Gott», die Geschichte vom Schuster Martin. Sein Text hat nun Frau Pfarrer Widmer den Anstoss gegeben, seine Gedanken in gegenwärtiges Geschehen umzugestalten. Anstatt des russischen Schusters trat Martin Schäubli, ein Kioskhalter aus unseren Tagen auf die Bühne, ordnete seine Waren und schmückte ein kleines Bäumchen. Kunden kommen und gehen, die Marktfrau ne-

benan verkauft ihre Ware. Martins Gedanken kreisen um Weihnachten, er grübelt ungläubig über einen Artikel, der von Christi Wiederkunft sagt. In der eingetretenen Stille hört er plötzlich den Anruf «Heute komme ich zu Dir! Wer spricht so? Und wieder tönt die Stimme: «Martin, heut komme ich zu Dir.» Hat er geträumt? Das kann doch nicht wahr sein! Der Tag geht weiter. Ein betrunkenener Mann kommt frierend daher, 2 Strassensängerinnen mit ihren Kindern, alle finden bei Martin ein offenes Ohr und sogar heissen Kaffee - und der kleine Apfeldieb, der von einer Kundin gepackt und gemassregelt wird, spürt durch Martins Dazwischentreten zusammen mit der empörten Frau etwas von der Möglichkeit des Weihnachtsfriedens. Spät am Abend stellt Martin tief enttäuscht fest, dass Gott nicht zu ihm gekommen ist. Da treten nach und nach aus dem Dunkel die Menschen nochmals auf, für die er an diesem Tag unbewusst Hilfe war, und Gottes Stimme ertönt: «Martin, das bin ich gewesen.»

Es war ein eindrückliches Spiel. Die Laiendarsteller in ihren lustigen und ernsten Rollen waren ganz verwachsen mit dem Geschehen und die Zuschauer freuten sich, ihre Bekannten vom Dorf als Schauspieler zu sehen.

Speis und Trank und frohes Beisammensein, Musik und Lieder rundeten den festlichen Nachmittag ab und herzlich war der Dank an die Silbergruppe und die weitem Helfer, die alle Arbeit geleistet hatten.

Hauspflegeverein Kirchberg-Küttigen

Wenn in Ihrer Familie die Hausfrau durch Krankheit oder aus einem andern Grund ausfällt

wenden Sie sich an uns!

**Tel. 37 28 27, Frau Käti Kunz,
Vermittlerin, Höhleweg 7,
5022 Rombach**



GEMEINDE BIBERSTEIN

Schirmbilduntersuchung und Blutdruckkontrolle

Kürzlich haben alle Haushaltungen die Unterlagen für die Schirmbildaufnahme und Blutdruckmessung am

**Montag, 12. Januar 1987,
Schulhausplatz**

erhalten. Benützen Sie die Gelegenheit für diese zwei wichtigen Untersuchungen im Rahmen der gesundheitlichen Vorsorge und senden Sie heute noch Ihre Anmeldung an die Gemeindkanzlei.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Schirmbildaufnahme und der Krankenpflegeverein führt die Blutdruckkontrolle für die Bevölkerung gratis durch. Dafür entfällt die periodische Kontrolle im Monat Januar. Benützen Sie die Gelegenheit zum Blutdruckmessen anlässlich der Schirmbildaktion.

GEMEINDERAT BIBERSTEIN



Gampiross-Kurs

Gesucht werden noch einige engagierte Väter und Mütter, die Freude haben, ein schönes Rössli herzustellen. Der Kurs findet **abends** statt im *Hobelraum des Schulhauses*, ab Freitag, 6. März. Anmeldungen an **Frau Ch. Schläpfer, Biberstein**
Tel. 37 25 88

Schulpflege und Lehrerschaft Biberstein

laden herzlich ein zum

Schulbesuchstag

Samstag, 17. Januar 1987

Arbeitsschule:
Donnerstag, 15. Januar 1987

Unterricht gem. Stundenplan.

Am **Samstag, 17. Januar 1987** findet im Schulhaus auch ein **Verkauf** der **Fundgegenstände** statt. Die liegengeliebenen und nicht abgeholten Kleider werden zum Preis von Fr. 2.-- verkauft. Der Erlös wird der Schülerkasse übergeben.



Gemeinde Biberstein

Busfahrplan 1987/89

Öffentliche Auflage

Der Entwurf zum Busfahrplan für die Zweijahresperiode 1987/89 liegt in der Zeit vom

7. Januar 1987 bis 21. Januar 1987

in der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Bürostunden öffentlich auf.

Wünsche und Abänderungsbegehren sind während der Auflagefrist dem **Gemeinderat schriftlich und begründet einzureichen**. Sie werden gesammelt an das Aarg. Baudepartement weitergeleitet.

Die Busbenützer werden eingeladen, den Busfahrplan zu studieren und ihre Wünsche und Anregungen anzumelden.

GEMEINDERAT BIBERSTEIN

Turnerabend Biberstein

Samstag, 17. Januar 1987

Tombola

Bar

Tanz mit dem «Party-Sound-Set»

1. Teil:

Turnerische Darbietungen

2. Teil:

Theater: «Es mysteriöses Haarwuchsmittel»

Öffentliche Hauptprobe: Mittwoch, 14. Januar 1987, 19.30 Uhr

Vereinsnachrichten

Schützengesellschaft Biberstein

Winterschiessen 1987 in Densbüren:

Samstag, 10. Januar 1987

Schiesszeit: 10.00-12.00 Uhr und
13.00-15.00 Uhr

Je 5 Schuss A 10 und A 5.

Hören auch Sie

Radio Luxemburg **MW 208 m** (1440 kHz)
KW 49 m (6090 kHz)

jeden Sonntagmorgen um 07.30 Uhr

**In der Dorfzeitig werben
= erfolgreich werben!**



Freitag, 9. Januar 1987

20.00 **Jugendgruppe:** Bibelabend bei Heinz Schmid, Bifangstr. 15, Rombach

Samstag, 10. Januar 1987

18.15 **Gottesdienst am Samstagabend**
Pfr. Mühlemann/Heinz Schmid.

Sonntag, 11. Januar

10.00 **Oekumenischer Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfr. Mühlemann/Pfr. Rieder. Sonntagsschule und Kinderhort.
Kirchenbus: Abfahrt Ihegi 9.30, Rückfahrt nach dem Abendmahl.

Montag, 12. Januar

20.00 **Bazarmitarbeiter** im Unterrichtszimmer auf Kirchberg.

Dienstag, 13. Januar

14.00 **Silbergruppe** im Kirchgemeindehaus auf Kirchberg.

20.00 **Kirchenpflege:** Sitzung im Pfarrhaus auf Kirchberg.

Mittwoch, 14. Januar

9-11 **Offener «Fraue-Zmorge»** im Kirchgemeindehaus auf Stock. «Spielen mit Geschichten», Heinz Schmid als Gast. Kinderhort. (Das Thema «Familientisch» kommt am 18. Februar zur Sprache.)

14.00 **Witfrauen und Alleinstehende** im Unterrichtszimmer auf Kirchberg.

20.00 **Bazar-Bastelchorb** im Vereinszimmer Turnhalle Biberstein.

Donnerstag, 15. Januar

20-21 **Offenes Singen** im Chor der Kirche mit Heinz Schmid. Neue und bekannte Lieder und Kanons.

Freitag, 16. Januar

20.00 **Jugendgruppe:** Programmbesprechung im Kirchgemeindehaus auf Stock.

Sonntag, 18. Januar

9.15 **Gottesdienst und Taufe**, Pfr. Mühlemann. Sonntagsschule und Kinderhort.
Kirchenbus: Abfahrt Ihegi 8.45 Uhr.

10.30 **Jugendgottesdienst**

17.30-20.00 **Offener Schülertreff** im Kirchgemeindehaus auf Stock, für Schüler von 12-16 Jahren. Thema: «Meine Lieblingsmusik».

Montag, 19. Januar

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»** im Kirchgemeindehaus auf Stock. Apostelgeschichte 13.

Dienstag, 20. Januar

20.00 **Oekumenisches Bibelseminar** (Aarau liest die Bibel) 2. Abend. «Die Frau in der Bibel» Texte aus Korinther-, Epheserbrief usw.

Mittwoch, 21. Januar

14.15 **Missionsarbeitskreis** im Unterrichtszimmer auf Kirchberg.

19.15 **Elternabend der Konfirmanden** im Kirchgemeindehaus auf Stock.

Donnerstag, 22. Januar

19.15 **Elternabend der Konfirmanden** im Kirchgemeindehaus auf Stock.

Freitag, 23. Januar

20.00 **Jugendgruppe:** Wir laden die Jugendgruppe von Aarau ein.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für nächste Nummer: 16. Januar 1987

Nächste Nummer erscheint am 23. Januar 1987

<p>Lipp AG, Baugeschäft Biberstein</p> <p>Tel. 064 37 26 39</p>	<p>Für alle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maurerarbeiten - Umgebungsarbeiten (Verbundsteine, Pflasterungen usw.) - Kleinmengen-Transporte <p>N.B. empfehlen wir uns bei <i>Umbauarbeiten</i> für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten</p>
--	---

Herausgeber:

Verein «Eusi Dorliüttig»
5023 Biberstein

Redaktionskommission:

Dr. R. Schläpfer Tel. 37 25 88
J. Schmid Tel. 37 27 27
Frau M. Berner Tel. 37 17 12

Redaktor:

Dr. Hansjörg Frischknecht
Juraweidstrasse
5023 Biberstein Tel. 37 20 24

Inseratenannahme,

Verlag, Druck:
Logos Druck AG
Tel. 37 21 71